



## „Aktuelles zur Cyberversicherung“

Aruna Fachmesse Komposit 2024

Fachanwalt für Versicherungsrecht Tobias Strübing, LL.M. Wirth-Rechtsanwälte

## Tobias Strübing, LL.M.

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Versicherungsrecht
- Master of Insurance Law – Universität Hamburg
- Partner bei Wirth - Rechtsanwälte
- Geschäftsführer VerDat24 GmbH
- Spezialist im Versicherungs- und Versicherungsvertriebsrecht



## Fachanwälte, spezialisiert auf

- Versicherungsrecht
- Kapitalanlagerecht
- Vertriebsrecht
- Vermittlerrecht
- Wettbewerbsrecht
- Datenschutz

Fördermitglied im:

**DER BUNDESVERBAND**  
Finanzdienstleistung e.V.



## Der Fall:

[illegible]



„Die Bedrohung im Cyber-Raum ist damit so hoch wie nie“



„geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten;“

keine technischen Maßnahmen, ohne Organisation

Quelle: BSI-Lagebericht 2022

[https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht_node.html)

„Die Bedrohung im Cyber-Raum ist damit so hoch wie nie“

- 69% aller Spam-Mails sind Phishing-Mails
- Über 20.000 Schwachstellen in Softwareprodukten
- Mehr als 116 Millionen Varianten von Schadsoftware ist im Umlauf



Quelle: BSI-Lagebericht 2022

[https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht_node.html)

„Die Bedrohung im Cyber-Raum ist damit so hoch wie nie“



BKA – Lagebericht

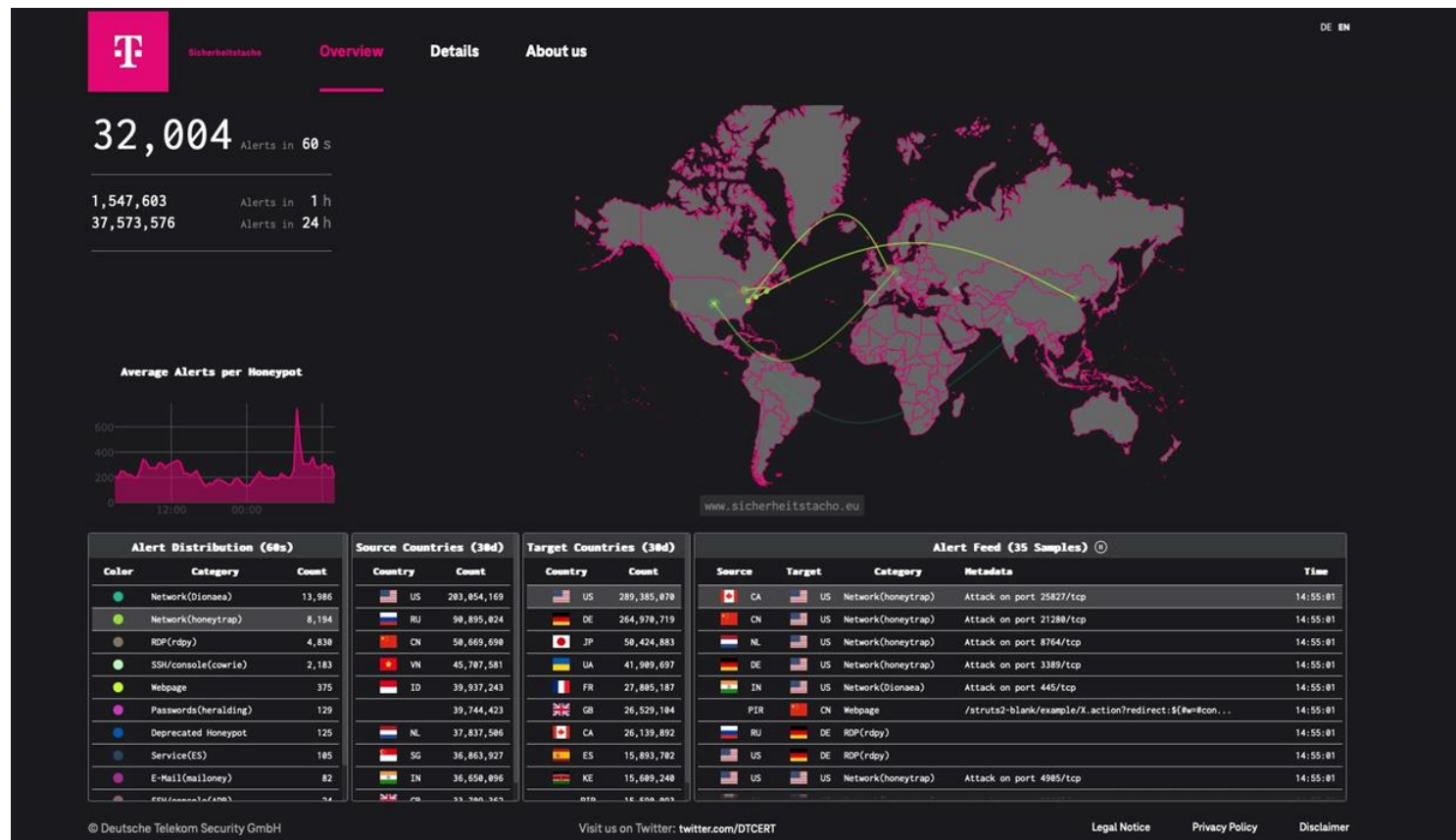
136.865 kriminelle Cyberangriff im Jahr  
2022 in Deutschland

Quelle: BSI-Lagebericht 2022

[https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht_node.html)

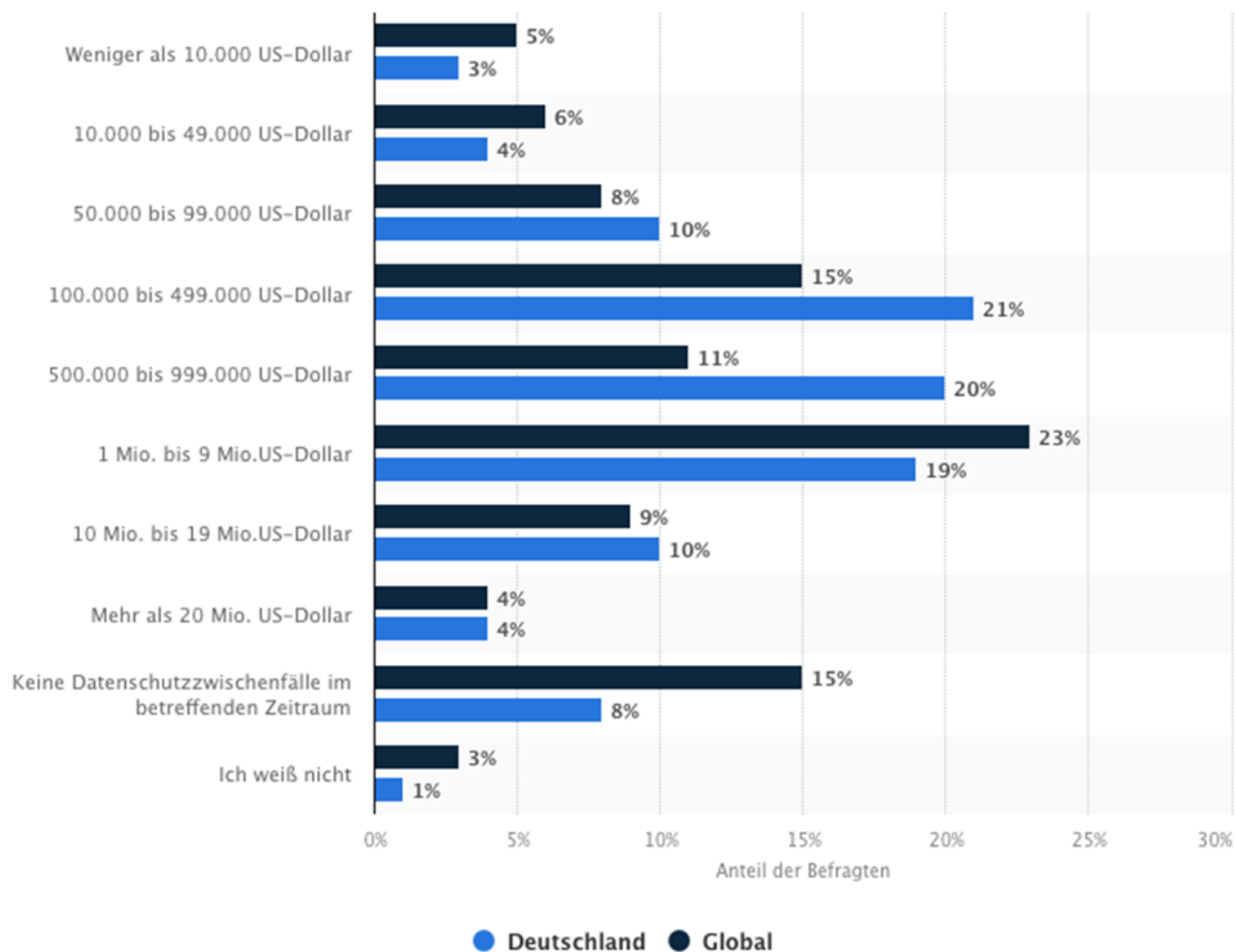
# Bedrohungslage

[www.sicherheitstacho.eu](http://www.sicherheitstacho.eu)





# Bedrohungslage



**Obliegenheiten** sind Verpflichtung, die der Versicherungsnehmer beachten muss, damit er im Schadenfall die volle Leistung erhält

Es gibt Obliegenheit, die vor und Obliegenheiten, die nach dem Versicherungsfall einzuhalten sind.

Sanktionen - siehe § 28 VVG



## **15 Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls zur Gewährleistung der IT-Sicherheit**

Der Versicherungsnehmer hat vor Eintritt des Versicherungsfalls alle vertraglichen Obliegenheiten einzuhalten.

**15.1** Dazu gehört insbesondere, dass die vom Versicherungsnehmer betriebenen informationsverarbeitenden Systeme

**15.1.1** einzelne Nutzer und Befugnisebenen unterscheiden. Hierzu sind individuelle und mit einem Passwort gesicherte Zugänge für alle Nutzer erforderlich;

**15.1.2** mit einem zusätzlichen Schutz gegen unberechtigten Zugriff ausgerüstet sind, wenn diese über das Internet erreichbar oder im mobilen Einsatz sind;

**15.1.3** über einen Schutz gegen Schadsoftware verfügen, der automatisch auf dem aktuellen Stand gehalten wird;

**15.1.4** durch die vom Hersteller bereitgestellten Updates unverzüglich eingespielt werden. Nicht mehr unterstützte Software muss zeitnah auf einen aktuellen Stand umgestellt werden;

**15.1.5** einem mindestens wöchentlichen Sicherungsprozess unterliegen, wobei die Sicherungsdatenträger physisch getrennt und vor dem Zugriff Unberechtigter gesichert aufbewahrt werden. Die Versicherten sorgen durch regelmäßige Prüfung dafür, dass die Rücksicherung bei Bedarf einwandfrei durchgeführt werden kann.

## **16 Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls**

Der Versicherungsnehmer hat bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls folgende Obliegenheiten zu erfüllen:

### **16.1 Schadenminderung**

Er hat nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen. Dabei hat der Versicherungsnehmer Weisungen des Versicherers, soweit für ihn zumutbar, zu befolgen sowie Weisungen einzuholen, wenn die Umstände dies gestatten. Erteilen mehrere an dem Versicherungsvertrag beteiligte Versicherer unterschiedliche Weisungen, hat der Versicherungsnehmer nach pflichtgemäßem Ermessen zu handeln.

### **16.2 Anzeigepflicht**

Der Versicherungsnehmer hat

- 16.2.1 dem Versicherer eine Informationssicherheitsverletzung, nachdem er von ihr Kenntnis erlangt hat, unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat direkt an die im Versicherungsschein/Nachtrag näher bezeichnete Stelle zu erfolgen;
- 16.2.2 dem Versicherer innerhalb einer Woche die Tatsachen anzuzeigen, die seine Verantwortlichkeit gegenüber einem Dritten zur Folge haben könnte. Macht der Dritte seinen Anspruch gegenüber dem Versicherungsnehmer geltend, ist der Versicherungsnehmer zur Anzeige innerhalb einer Woche nach der Geltendmachungsverpflichtet;
- 16.2.3 wenn gegen ihn ein staatsanwaltschaftliches, behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet, ein Mahnbescheid erlassen oder ihm gerichtlich der Streit verkündet wird, dies unverzüglich anzuzeigen.

### **16.3 Auskunftspflicht**

Der Versicherungsnehmer hat

- 16.3.1 soweit möglich dem Versicherer unverzüglich jede Auskunft – auf Verlangen in Textform – zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs der Leistungspflicht des Versicherers erforderlich ist, sowie jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten;

16.3.2 vom Versicherer angeforderte Belege beizubringen, deren Beschaffung ihm billigerweise zugemutet werden kann.

## **16.4 Dokumentation des Schadenbilds**

Der Versicherungsnehmer hat das Schadenbild so lange unverändert zu lassen, bis der Versicherer eine Veränderung gestattet.

Sind Veränderungen unumgänglich, ist das Schadenbild nachvollziehbar zu dokumentieren.

## **16.5 Unterstützung bei der Schadenregulierung**

Der Versicherungsnehmer hat

16.5.1 dem Versicherer ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten und ihn bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen. Alle Umstände, die nach Ansicht des Versicherers für die Bearbeitung des Schadens wichtig sind, müssen mitgeteilt sowie alle dafür angeforderten Schriftstücke übersandt werden;

16.5.2 die Führung des Verfahrens dem Versicherer zu überlassen, wenn gegen ihn ein Haftpflichtanspruch gerichtlich geltend gemacht wird. Der Versicherer beauftragt im Namen des Versicherungsnehmers einen Rechtsanwalt. Der Versicherungsnehmer muss dem Rechtsanwalt Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen.

## **16.6 Einlegung von Rechtsbehelfen**

Gegen einen Mahnbescheid oder eine Verfügung von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz muss der Versicherungsnehmer fristgemäß Widerspruch oder die sonst erforderlichen Rechtsbehelfe einlegen. Einer Weisung des Versicherers bedarf es nicht.

## **16.7 Maßnahmen bei einer Cyber-Erpressung**

Im Falle einer Cyber-Erpressung hat der Versicherungsnehmer unverzügliche Meldung der Bedrohung zu erstatten und die Genehmigung gegenüber dem Versicherer und den Dienstleistern zu erteilen, alle in diesem Zusammenhang stehenden Informationen an die Ermittlungsbehörden weiterzugeben.



## Die Entscheidung des Landgerichts:

- [illegible]

## Gefahrerhöhung §§ 23 ff VVG

Eine **Gefahrerhöhung** liegt vor, wenn sich nach Abschluss des Versicherungsvertrages die Risikosituation auf Dauer ändert und der VN davon Kenntnis hat.

Dann bestehen **Meldepflichten** und ggf. **Sanktionen**, wenn diese verletzt wurden



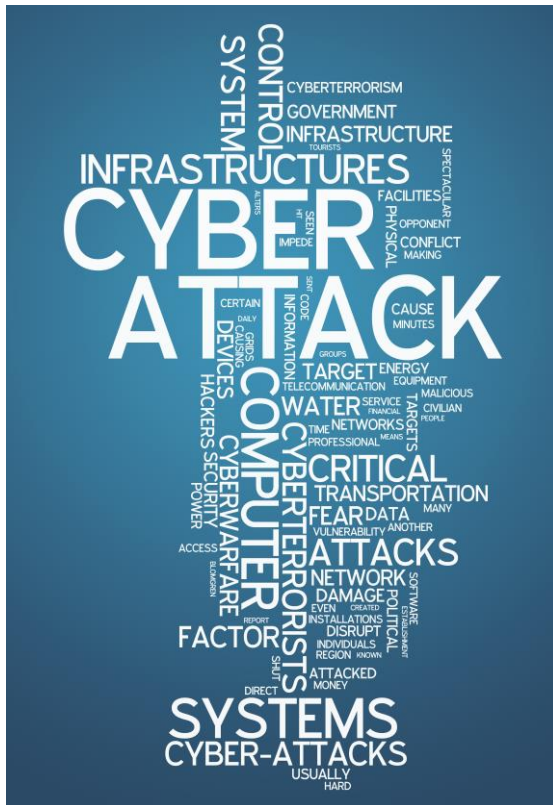
## Die Entscheidung des Landgerichts:

## Tischlerei mit CNC – Maschinen hat Angriff durch Trojaner

Der Fall:


26.09.2020 Cyberangriff durch Trojaner bemerkt, Server etc. durch IT – Firma wieder aufgebaut und am 01.10.2020 wieder in Betrieb genommen, 05.10.2020 erneuter Cyberangriff und erneut bis 08.10. IT – Ausfall

Neben Produktionsausfall u.a. Produktionslisten, Strukturlisten und Aufbaulisten verloren und nicht wiederherstellbar



## Tischlerei mit CNC – Maschinen hat Angriff durch Trojaner

hier die Beantwortung Ihrer Fragen!

1. Zeigte sich der Trojaner beim Einschalten des PC? **Ja.**
2. Was wurde angezeigt? - **beim ersten Mal (am 26.09.2020) verschlüsselte Dateien**  
- **beim zweiten Mal (am 05.10.2020) verschlüsselte Dateien und Desktop Bild mit Rasierklingen.**
3. Welche Geldforderung (Höhe) gab es? **Bitte erfragen bei →** 
4. Gibt es dazu ein Foto/Screenshot? **Im Dateianhang**
5. Haben Sie irgendwelche Zahlungen geleistet? **nein**
6. Wurde der PC repariert? **ja**
7. In welcher Höhe ist Ihnen dadurch ein finanzieller Schaden entstanden? **Insgesamt 72.053,72€ für Wiederherstellung Serveranlage/ Arbeitsplätze und Produktionsausfall.**



Kanzlei Wirth-Rechtsanwälte

Carmerstraße 8  
10623 Berlin

Telefon: 030 31980544 – 0  
Fax: 030 319805 44 – 1

E-Mail: [info@wirth-rae.de](mailto:info@wirth-rae.de)  
Web: [www.wirth-rae.de](http://www.wirth-rae.de)

